

# Studiengang Computer Science (Kohorte w18)

## Musterverlauf A Bachelor Computer Science (CSBS)

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

Semester	Vertiefung Computermathematik		Semester 2		Semester 3		Semester 4		Semester 5		Semester 6	
	Art	SWS	Art	SWS	Art	SWS	Art	SWS	Art	SWS	Art	SWS
1	<b>Diskrete Algebraische Strukturen</b>		<b>Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen</b>		<b>Technische Informatik</b>		<b>Berechenbarkeit und Komplexität</b>		<b>Seminare Informatik und Mathematik</b>		<b>Graphentheorie und Optimierung</b>	
2	Diskrete Algebraische Strukturen	VL 2	Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen		Technische Informatik	VL 3	Berechenbarkeit und Komplexität	VL 2	Seminar Informatik/Ingenieurwesen	SE 2	Graphentheorie und Optimierung	VL 2
3	Diskrete Algebraische Strukturen	GÜ 2	Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen		Technische Informatik	GÜ 1	Berechenbarkeit und Komplexität	GÜ 2	Seminar Informatik/Mathematik	SE 2	Graphentheorie und Optimierung	GÜ 2
4			Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen						Seminar Informatik/Ingenieurmathematik	SE 2		
5												
6												
7	<b>Prozedurale Programmierung</b>		<b>Automatentheorie und Formale Sprachen</b>		<b>Rechnernetze und Internet-Sicherheit</b>		<b>Signale und Systeme</b>		<b>Software-Fachpraktikum</b>		<b>Algebraische Methoden in der Regelungstechnik</b>	
8	Prozedurale Programmierung	VL 1	Automatentheorie und Formale Sprachen		Rechnernetze und Internet-Sicherheit	VL 3	Signale und Systeme	VL 3	Software-Fachpraktikum		Algebraische Methoden in der Regelungstechnik	VL 2
9	Prozedurale Programmierung	HÜ 1	Automatentheorie und Formale Sprachen		Rechnernetze und Internet-Sicherheit	GÜ 1	Signale und Systeme	GÜ 2			Algebraische Methoden in der Regelungstechnik	GÜ 2
10	Prozedurale Programmierung	PR 2										
11												
12												
13	<b>Funktionales Programmieren</b>		<b>Software-Engineering</b>		<b>Mathematik III</b>		<b>Stochastik</b>		<b>Rechnergestützte Geometrie</b>		<b>Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme</b>	
14	Funktionales Programmieren	VL 2	Software-Engineering		Analysis III	VL 2	Stochastik	VL 2	Rechnergestützte Geometrie	VL 2	Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme	VL 2
15	Funktionales Programmieren	HÜ 2	Software-Engineering		Analysis III	GÜ 1	Stochastik	GÜ 2	Rechnergestützte Geometrie	GÜ 2	Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme	GÜ 2
16	Funktionales Programmieren	GÜ 2			Analysis III	HÜ 1					Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme	GÜ 2
17					Differentialgleichungen 1	VL 2						
18					Differentialgleichungen 1	GÜ 1						
19					Differentialgleichungen 1	HÜ 1						
19	<b>Lineare Algebra</b>		<b>Mathematische Analysis</b>		<b>Einführung in die Informationssicherheit</b>		<b>Betriebssysteme</b>		<b>Numerische Mathematik I</b>		<b>Mathematik IV</b>	
20	Lineare Algebra	VL 4	Mathematische Analysis		Einführung in die Informationssicherheit	VL 3	Betriebssysteme	VL 2	Numerische Mathematik I	VL 2	Komplexe Funktionen	VL 2
21	Lineare Algebra	HÜ 2	Mathematische Analysis		Einführung in die Informationssicherheit	GÜ 2	Betriebssysteme	GÜ 2	Numerische Mathematik I	GÜ 2	Komplexe Funktionen	GÜ 1
22	Lineare Algebra	GÜ 2									Komplexe Funktionen	HÜ 1
23											Differentialgleichungen 2	VL 2
24											Differentialgleichungen 2	GÜ 1
25											Differentialgleichungen 2	HÜ 1
26												
27			<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>						<b>Kombinatorische Strukturen und Algorithmen</b>		<b>Bachelorarbeit</b>	
28			Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre						Kombinatorische Strukturen und Algorithmen	VL 3		
29			Betriebswirtschaftliche Übung					Kombinatorische Strukturen und Algorithmen	GÜ 1			
30												
31												
32												
33												
34												
35												
36												

Nichttechnische Ergänzungskurse im Bachelor (siehe Katalog) - 6LP

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.

